züchtete man Mäuse, die regelmässig daran eingingen.-

Sehr gern geht der Krebs von Geburtsfehlern, d.h. besonders von den Muttermalen aus. Das sind ja anormale Stellen, die auf unserer Haut garnicht sein sollten. Es sind das Knäule von kleinsten Adern, die beim Weissen und Gelben mit Pigment (d.h. Farbstoffen) imprägniert sind. Die darin enthaltenen Zellen sind von vornherein anormal. Plötzlich können solche Muttermale sehr rasch wachsen — das ist deutlich zu sehen! Zellgruppen werden von ihnen in die Blutbahn abgestossen, die sich in anderen Organen ansiedeln usw. Man soll an Muttermalen nicht kratzen und sie unnötigerweise zum Bluten bringen. Das kann gefährlich werden! Alle Muttermale, Hautanhänge, Fettklümpchen usw., die sehr rasch und plötzlich wachsen, sind auf Krebs verdächtig!

Einen mikroskopischen Erreger des Krebses gibt es, wie aus allem bereits Mitgeteilten hervorgeht, nicht. Es gibt eine Tropenkrankheit, die in Krebs übergehen kann. Der Vorgang spielt sich jedoch so ab, dass ein Parasit ein chronisches Geschwür in der Haut erzeugt. Wenn die Reizung lange genug dauert und der Patient prädisponiert ist, so kann sich ein Krebs daraus entwickeln.

Der Krebs ist also nicht ansteckend.

W.A.

(Fortsetzung folgt.)

Lager-Mitteilungen.

S K A T - TOURNIER.

In kurzer Zeit findet wieder ein Skat-Tournier statt, zu dem sich abermals 27 Teilnehmer gemeldet haben. Der Schiedsrichter wird Herr F. Jahnke sein, und in seiner Abwesenheit wird Herr Ferschmann sein Amt übernehmen.

Jeder Teilnehmer muss 13 verschiedene Partien spielen, und jede Partie besteht aus 12 Runden. Es wird mit den üblichen Schieberamsch-Regeln gespielt. Damit niemand um eine Chance kommt, ein Spiel zu spielen, sollen die eventuellen Schieberramsch-Runden auf der Rückseite des üblichen Zettels separat notiert werden. Es werden also 12 reine Skat-Runden gespielt. Das absolute Gesamt-Resultat wird dann auf den Zetteln in der üblichen Weise berechnet. Herr Ferschmann wird die Zettel ausgeben und wieder einsammeln.

Zur Verteilung kommen drei Gewinnpreise

für die drei Träger der drei höchsten Punktzahlen. Ausserdem kommen zwei Trostpreise zur Verteilung für die beiden geringsten Punktzahlen. Derjenige, der die niedrigste Punktzahl erreicht, erhält den ersten Trostpreis in Form von zwei Packungen Zigaretten. Derjenige, der die zweitniedrigste Punktzahl erreicht, erhält den zweiten Trostpreis in Form von einer Packung Zigaretten.

Da mehrere Ältere Kameraden teilnehmen, werden die Partner, die mit ihnen spielen, gebeten, schon im Laufe des Nachmittags mit der Partie zu beginnen. Die Partien sollen für die Älteren Herren abends nicht zu lange dauern. -

FAUSTBALL - WETTSPIEL.

Heute Nachmittag um 3 Uhr findet das erste Faustball-Wettspiel statt, und zwar zwischen den Mannschaften der Hausflügel A und C. Bei schlechtem Wetter wird das Spiel auf Sonntag vertagt.

FLUCHTVERSUCH IN FEATHERSTON.

Durch unseren Sonderberichterstatte-Dienst haben wir erfahren, dass eine Gruppe von 25 Japanern aus dem Featherston-Kriegsgefangenenlager, die auf einem Felde arbeiteten, die Wache angriff und niederschlug, weil sie die Japaner aufforderte, nach einer kurzen Rast weiterzugehen. Nachdem dieser Trupp dann versuchte, davonzulaufen, wurde auf die Leute geschossen, und 4 der Japaner liegen im Hospital Wellington, alle mit Beinverwundungen. Wir nehmen an, dass die Wache den Japanern gegenüber die bekannten neuseeländische Kultur-Ausdrücke anwandte und die Leute sich sowas nicht gefallen lassen wollten.

HOSPITAL - BESUCH.

~~ERSTEN MITTAG~~ Vorgestern Mittag wurde es Gustav Guttenbeil gestattet, nach Wellington zu fahren, um seinen Onkel, Herrn H. Guttenbeil, im Hospital zu besuchen. Ein Wunder ist es, dass Gustav nur einen Soldaten als Begleiter mit sich hatte, und ohne Bewaffnung dazu. Für die Reise des Begleiters brauchte Gustav auch nicht zu zahlen. Die Fahrt kostete ihn selber 18/- hin und zurück. Unserem Patienten im Hospital geht es wieder besser! Ferner sind viele neue japanische Verwundete im Hospital.

PLÖTZLICHER BESUCH.

Unser Konsul erschien am letzten Mittwoch plötzlich auf der Bildfläche. Er befand sich auf einer Spritztour nach Auckland und kehrte auf seinem Wege hier ein, wo er sich nur kurze Zeit aufhielt. In 3 oder 4 Wochen werden wir die Ehre haben, uns an seinem offiziellen Besuch zu erfreuen. -